



Verein Postnatale Depression Schweiz

Jahresbericht 2010

1. Website

Die Website wurde weiterhin fleissig besucht. Es wurden aus Kapazitätsmangel praktisch keine Änderungen daran vorgenommen. Eveline Rüegg von der mutterglueck.ch-Seite hat uns angefragt, ob wir ihre Seite übernehmen würden, da sie keine Zeit mehr dafür hat. Leider fehlte uns die Zeit, uns 2010 näher damit zu befassen.

2. Medien- / Öffentlichkeitsarbeit

An den Aktionstagen „Mentale Gesundheit Aargau“ präsentierte Loredana Kuster ein von Therese Scheiwiller vorbereitetes Referat zum Thema Postnatale Depression. Die Reaktionen waren positiv und es konnten verschiedene interessante Kontakte geknüpft werden.

3. Flyer

Die Flyer wurden sporadisch an Private verteilt – aus Kapazitätsgründen war im 2010 nicht mehr möglich.

4. Patenschaften

Es kamen 6 neue Patinnen hinzu. In 2010 gab es 16 Anfragen, bei 14 kam es zu einer Vermittlung. Insgesamt stehen nun 33 Patinnen (1 davon ein Pate) in AG, BE, BL, GR, LU, SG, SH, SO, TG und ZH zur Verfügung.

5. Selbsthilfegruppen

In Zürich und in Graubünden konnte die Gründung neuer Selbsthilfegruppe angeregt werden. Beide Gründungstreffen sind auf Januar 2011 geplant.

6. Vorstand

Unser Gründungsmitglied und bisherige Präsidentin bzw. Co-Präsidentin trat an der GV 2010 aus dem Vorstand aus. Die bisherige Co-Präsidentin Therese Schweiwiller wurde Präsidentin. Neu trat Loredana Kuster in den Vorstand ein und übernahm die Funktion der Aktuarin. Die Aufgaben wurden innerhalb des Vorstands neu verteilt.

Einiges blieb leider liegen, da alle Vorstandsmitglieder weiterhin privat und beruflich stark eingespannt sind und somit wenig Zeit für die Vereinsarbeit haben.

Leider fielen sowohl Präsidentin als auch Aktuarin infolge Krankheit länger aus und ein Vorstandsmitglied zog sich zurück, so dass sich ab Oktober 2010 die übrigen 3 Vorstandsmitglieder in einer schwierigen Situation wiederfanden. Marion Be. und Marion Bigger Buchli hatten eigentlich geplant, im Laufe des Jahres ihre Funktionen an eine Nachfolgerin zu übergeben. Nun engagierten sie sich unter der Organisation von Susanne Röthlisberger wieder verstärkt, um einen „Notbetrieb“ des Vorstands aufrecht zu erhalten. Damit konnte gewährleistet werden, dass Betroffenen- und Medienanfragen weiterhin behandelt werden konnten und dass Buchhaltung und Entscheide nicht liegen blieben.

Viele Projekte konnten deshalb nicht wie geplant umgesetzt werden: Der Flyerversand, die technische Erneuerung und die Übersetzung der Website, die Integration der mutterglueck-Seite, der Newsletter, die Auswertung des Patinnensystems, das Sponsoring und somit auch die Schaffung einer Geschäftsstelle.

Uster, im März 2011

A handwritten signature in black ink that reads "Marion Bigger Buchli". The script is cursive and fluid.

Marion Bigger Buchli, IT-Verantwortliche